

# Esther Schipper

## **L'Invitation au voyage**

Esther Schipper, Berlin

April 28 – June 27, 2021

Die lange Tradition, den Fesseln einer belastenden Realität für einen Moment zu entfliehen, durch das Reisen an ferne Orte in der eigenen Imagination, sei es mittels Phantasie oder Traum, ist das Thema von **L'Invitation au voyage**, einer Ausstellung von Gemälden, die mehrere Generationen und künstlerische Ansätze umspannt und anlässlich des Gallery Weekend Berlin bei Esther Schipper eröffnet.

Angefangen bei Werken der historischen Avantgarde bis hin zu zeitgenössischen Praktiken sind u.a. folgende KünstlerInnen vertreten: Sarah Buckner, Cui Jie, Cordula Ditz, Almut Heise, Hannah Höch, Leiko Ikemura, Tala Madani, Isa Melsheimer, Sojourner Truth Parsons, Paula Rego, Shahzia Sikander, Tsai Yi-Ting, und Yeesookyung.

In einer Zeit, in der das Reisen im wirklichen Leben zunehmend erschwert wird und die Leichtigkeit, ja Leichtfertigkeit, mit der wir diese Freiheit als selbstverständlich hingenommen haben, in Frage gestellt wird, evoziert die Ausstellung—der Titel *L'Invitation au voyage* ist einem Gedicht aus Charles Baudelaires *Les Fleurs du Mal* entnommen—die Freiheit solch imaginärer Reisen an nichtexistierende Orte.

Im letzten Jahr haben Traum und Phantasie als Befreiung von den Strapazen der anhaltenden Ungewissheit des Alltags eine erneute Bedeutung erlangt. Mit ihren Darstellungen von traumhaften oder fantastischen Figuren, Szenen oder Landschaften versammelt **L'Invitation au voyage** Werke, die sich den Grenzen der Wirklichkeit verwehren und uns Einblicke in Welten geben, die an der Schwelle zum Realen existieren.